



Wir machen Gesundheit

Plattform Gesundheitswirtschaft

Gesundheitsmanager des Monats Jänner 2015

Dr. Anny Barkhordarian



Berufliche und persönliche Eckdaten von Dr. Anny Barkhordarian

Frau Dr. Anny Barkhordarian hat mit 1. Juli 2014 die Leitung von Market Access, Public Affairs und Communication bei Sanofi Österreich übernommen. Sie begann ihre pharmazeutische Karriere im Jahr 2001 bei Dr. Peithner KG als Brand Managerin. Nach ihrer Tätigkeit als Health Affairs & Healthcare Policy Manager Biopharma bei Wyeth in den Jahren 2009 bis 2011, war sie in den Jahren 2011 und 2012 als Market Access Manager bei Pfizer in Österreich tätig, bevor sie 2013 ihre internationale Karriere startete. In ihrer letzten Funktion war Frau Barkhordarian bei Pfizer als Director Inflammation Access Lead für Emerging Markets zuständig. Sie hat berufsbegleitend das Masterstudium in Gesundheitsmanagement und Wirtschaftswissenschaft in Krams im Jahr 2008 sowie in weiterer Folge ihr Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Wien erfolgreich abgeschlossen.

Interview:

1. Was bedeutet Ihnen der Beruf?

Mein Beruf bedeutet mir viel und ich würde sogar weitergehen und sagen, ich habe meine Berufung gefunden! Ich habe in meiner Funktion, die Möglichkeit Rahmenbedingungen für die Erstattung von Arzneimittel zu schaffen und an Konzepten mit zu arbeiten, die womöglich das Therapiemanagement von PatientInnen unterstützen bzw. im Idealfall sogar erleichtern.

2. Was ist Ihnen im Leben besonders wichtig?

Ich persönlich habe das Leben immer wie eine Kamera gesehen. Also fokussiere auf das was Wichtig ist, halte die guten Tage fest, aber entwickle dich weiter, wenn sie mal nicht so toll waren und auch wenn einmal nicht alles auf geht, dann versuche es einfach noch mal. Bleib dir immer treu bei dem was du tust und lass dir nie den Mut von den anderen nehmen. Kämpfe für die Sache, an die du glaubst – nur der Weg führt zum Ziel.

3. Was ist das Besondere an sanofi-aventis GmbH?

Als eines der weltweit führenden pharmazeutischen Unternehmen nimmt Sanofi seine Verantwortung gegenüber den Österreicherinnen und Österreichern ernst und will als gleichwertiger Partner im Gesundheitswesen anerkannt werden. Sanofi sieht sich nicht nur als Hersteller und Verkäufer von Arzneimitteln, sondern bietet auch innovative Dienstleistungen und Services, wobei im Zentrum aller Bemühungen immer der Patient steht. Grundlage für alle Unternehmensaktivitäten ist der Respekt im Umgang mit den Menschen. Unser Ziel ist stets die Verbesserung ihrer Lebensqualität. Wir setzen uns dafür ein, allen Patientinnen und Patienten innovative Therapieoptionen zur Verfügung zu stellen. Es ist unser Ziel, dass chronisch kranke Menschen mit unseren Medikamenten ein nahezu normales Leben führen können. Denn das Wichtigste ist die Gesundheit! Das Jahrbuch der Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft ist Teil dieser Philosophie.

4. Was möchten Sie im Bereich Gesundheitswirtschaft Österreich verändern?

Oberstes Ziel muss eine hochwertige Versorgung der Patienten und Patientinnen sein, welche den Herausforderungen der Zukunft gerecht wird. Und die österreichische Gesundheitswirtschaft soll weiter wachsen, denn sie erbringt einen kontinuierlich hohen gesellschaftlichen, volkswirtschaftlichen und individuellen Nutzen.

Um das österreichische Gesundheitssystem weiter zu verbessern, ist die stärkere Orientierung an den Bedürfnissen der Bürger, Versicherten und Patienten unerlässlich.

Lebenschancen erwachsen zukünftig aus maßgeschneiderten Versorgungskonzepten für die individuellen Bedürfnisse der Patienten/Patientinnen. Ich bin der Überzeugung, dass sich in Zukunft relevante Konzepte dabei von der Prävention über Diagnose und Behandlung im Krankheitsfall, Rehabilitation bis zur Gesunderhaltung im Alter erstrecken.

5. Wie wird sich die Gesundheitswirtschaft in den nächsten Jahren entwickeln?

Damit die Gesundheitswirtschaft in Österreich wächst, braucht es ein nachhaltiges Gesundheitssystem, in dem die Rahmenbedingungen stimmen. Nur verlässliche Rahmenbedingungen bringen die Potenziale der Gesundheitswirtschaft voll zur Entfaltung.

Des Weiteren bin ich davon überzeugt, dass hohes Innovationspotenzial durch E-Health und intelligente Gesundheitsnetze entstehen kann. In der Zukunft werden intelligente Gesundheitsnetze in vielen Anwendungsfeldern der Gesundheitswirtschaft enorme Möglichkeiten anbieten, um Qualität und Effizienz der Gesundheits- und Pflegeleistungen

zu verbessern. Denn nur wer es versteht, das Innovationspotenzial in diesem Bereich zu Nutzen, wird einen wichtigen Beitrag dazu leisten, das österreichische Gesundheitssystem nachhaltig abzusichern.